

Ressort: Entertainment

Rosa von Praunheim: "Finde es nicht negativ, berufsschwul zu sein"

Berlin, 21.04.2015, 18:04 Uhr

GDN - Filmemacher Rosa von Praunheim findet es "nicht negativ, berufsschwul zu sein". Mit seinem Outing habe er sich seinerzeit jedoch selbst "schachmatt gesetzt", sagte er im Gespräch mit der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Mittwochsausgabe).

"Es gab eine Hasswelle von Schwulen und von Heteros, die mir verbieten wollten, weiter zu arbeiten." Von Praunheim hat rund 150 Filme gedreht - darunter "Die Bettwurst", "Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt" und "Härte". Für sein Engagement in der Lesben- und Schwulenszene und für seine Rolle als Mentor junger Filmemacher wurde von Praunheim im März dieses Jahres das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-53297/rosa-von-praunheim-finde-es-nicht-negativ-berufsschwul-zu-sein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com